

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Bola Olalowo (GRÜNE)

vom 03. Juli 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2015) und **Antwort**

Venture Capital Fonds der IBB

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Investitionsbank Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde der Beantwortung zugrunde gelegt.

1. In welcher Höhe wurden Berliner Unternehmen aus den Venture Capital Fonds der IBB gefördert? Welcher Anteil der grundsätzlich zur Verfügung stehenden Summen wurde damit abgerufen? Bitte jeweils nach Jahresheften seit 2010 auflisten.

Zu 1.: Im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2015 wurden durch die Venture Capital Fonds (VC Fonds) der Investitionsbank Berlin (IBB) 69,7 Mio. EUR in Berliner Unternehmen investiert. Weitere 364,7 Mio. EUR flossen diesen Unternehmen im Rahmen der gemeinsamen Finanzierung von Finanzierungspartnern zu. Insgesamt lag das Investitionsvolumen damit bei 434,4 Mio. EUR.

Jahr	Beteiligungsvolumen IBB-VC Fonds in Mio. EUR	Beteiligungsvolumen Finanzierungspartner in Mio. EUR	Summe Finanzierung in Mio. EUR
2010	9,0	67,8	76,8
2011	12,5	44,2	56,7
2012	12,1	50,1	62,2
2013	12,5	79,2	91,7
2014	12,1	53,4	65,5
1. Halbjahr (HJ) 2015	11,5	70,0	81,5
Summe	69,7	364,7	434,4

In der Förderperiode 2007 bis 2013 stehen Fondsmittel in Höhe von (i.H.v.) 82 Mio. EUR (einschließlich Zwischenanlagezinsen) zur Verfügung, welche vollständig belegt werden. Für die EFRE-Förderperiode 2014-2020 (EFRE: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) stehen 100 Mio. EUR zur Verfügung.

2. Wie viele Unternehmen wurden seit 2010 jährlich gefördert?

Zu 2.:

Jahr	Anzahl finanzierter Unternehmen
2010	23
2011	32
2012	36
2013	36
2014	36
1. HJ 2015	32

In der Tabelle ist die Anzahl der Unternehmen aufgeführt, welche in den einzelnen Jahren eine Finanzierung erhalten haben. Einige Unternehmen haben mehrere Finanzierungen in unterschiedlichen Jahren erhalten.

3. Zu welchen Anteilen wurde in welche Branchen/Bereiche investiert? Bitte nach Jahresscheiben seit 2010 auflisten.

Zu 3.:

Branche	2010	2011	2012	2013	2014	1. HJ 2015	Gesamt
Informations- und Kommunikationstechnologie	27%	13%	16%	28%	24%	27%	22%
Medien und Kulturwirtschaft	34%	33%	57%	39%	30%	29%	37%
Gesundheitswirtschaft	23%	36%	8%	22%	13%	24%	21%
Energietechnik und Saubere Technologien	5%	1%	9%	3%	21%	18%	10%
Verkehr, Mobilität, Logistik	11%	0%	5%	8%	10%	2%	6%
Optik	0%	17%	5%	0%	2%	0%	4%

4. Wie hoch war jeweils der prozentuale Anteil der IBB an den einzelnen Investments seit 2010?

Zu 4.: Seit 2010 flossen den finanzierten Unternehmen im Rahmen von gemeinsamen Finanzierungen mit den VC Fonds der IBB 434,4 Mio. EUR zu. Davon wurden 69,7 Mio. EUR von den VC Fonds der IBB investiert. Der Anteil liegt damit bei ca. 16%.

5. War der Investitionsrahmen der IBB hinreichend, um dem Kapitalbedarf der jeweiligen Unternehmen zu begegnen? Welches Investitionsvolumen wurde von den Unternehmen als Maximalgröße beantragt?

Zu 5.: Die Investitionshöhe der VC Fonds war in der EFRE-Förderperiode 2007 bis 2013 auf 3 Mio. EUR pro Unternehmen begrenzt. In der EFRE-Förderperiode 2014 bis 2020 können pro Unternehmen Finanzierungsmittel von bis zu 4 Mio. EUR, in begründeten Einzelfällen maximal 6 Mio. EUR, bereitgestellt werden. Das durchschnittliche Beteiligungsvolumen pro Unternehmen liegt bei ca. 1 Mio. EUR. Die VC Fonds investieren grundsätzlich stets gemeinsam mit privaten Finanzierungspartnern. In den Finanzierungskonsortien konnten daher auch größere Finanzierungsvolumina dargestellt werden. Die größte Einzelfinanzierung der IBB zusammen mit Finanzierungspartnern seit 2010 lag bei 35 Mio. EUR. Der Investitionsrahmen war ausreichend.

6. Bei welchem Anteil der Unternehmen wurden die mit dem VC-Investment angestrebten Ziele erreicht?

Zu 6.: Die durch die VC Fonds finanzierten Vorhaben wurden zu 97% erfolgreich umgesetzt und die Vorhabensziele erreicht.

7. Wer überprüft, ob die mit der VC-Investition angestrebten Ziele erreicht wurden? Auf welche Weise erfolgt die Überprüfung?

Zu 7.: Die IBB Beteiligungsgesellschaft mbH (IBB Bet.), die das aktive Fondsmanagement aller VC Fonds übernommen hat, überwacht – gemeinsam mit den Ko-Investoren – die mit den VC-Investitionen angestrebten Ziele kontinuierlich auf Grundlage verschiedener Indikatoren. Die Ergebnisse dieses Monitorings werden in diversen Berichtsformaten regelmäßig an die IBB, die fachlich zuständige Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung sowie die EFRE-Verwaltungsbehörde übermittelt. Die Einhaltung der mit der Einrichtung der VC Fonds und den getätigten Investitionen verbundenen Verpflichtungen wird fortlaufend durch den Aufsichtsrat der IBB Bet., die IBB, die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Forschung und Technologie sowie die EFRE-Behörden überprüft. Die Überprüfungsmaßnahmen umfassen sowohl schriftliche Dokumentationsanforderungen als auch Vor-Ort-Kontrollen.

8. Wie viele erfolgreiche Exits konnte die IBB bisher mit welchem Ertrag realisieren?

Zu 8.: Insgesamt konnten 12 Unternehmen erfolgreich vollständig veräußert werden. Es wurden insgesamt Rückflüsse aus Exits in Höhe von 15 Mio. EUR realisiert, davon 6,5 Mio. EUR als Exit-Gewinn.

9. Welche Gründe gab es für nicht erfolgreiche Exits?

Zu 9.: Dass ein durch VC-Investitionen unterstütztes Unternehmen ein Vorhaben nicht realisieren kann, liegt in der Natur von Risikokapitalinvestitionen. Die VC Fonds investieren weit überwiegend in junge bis sehr junge Unternehmen mit neuartigen Produkten und Dienstleistungen. Die Unternehmen befinden sich häufig noch in der Produktentwicklung oder am Beginn der Markteinführungsphase. Die wesentlichen Gründe für ein nicht verwirklichtes Unternehmensvorhaben bestehen im Bereich der nicht erfolgreichen Produktentwicklung (technisches Entwicklungsrisiko) und einer anders eingeschätzten Marktnachfrage. In solchen Fällen können die ursprünglich erwarteten Wachstumspotenziale nicht realisiert werden. Dies kann dazu führen, dass bei Veräußerung der Beteiligungen des VC Fonds keine Gewinne erzielt und teilweise auch nicht die Anschaffungskosten gedeckt werden können.

10. Mit welchem Ergebnis erfolgte die Evaluation der bisherigen VC-Fonds?

Zu 10.: Die VC Fonds der IBB wurden mehrfach durch externe Gutachter zu verschiedenen Zeitpunkten evaluiert. Bei verschiedenen Fragestellungen und Perspektiven kommen die Evaluationsberichte allesamt zu einem positiven Gesamtergebnis. Hervorgehoben wird insbesondere die erfolgreiche Unterstützung von jungen, wachstumsstarken Berliner Unternehmen mit innovativen Geschäftsmodellen, die ohne die Beteiligungen der VC Fonds nicht hätten verwirklicht werden können. Ebenso positiv gewürdigt wurden die durch die große Beteiligung von privaten Finanzierungspartnern beträchtliche Hebelwirkung öffentlicher Investitionen und die Qualität des aktiven Fondsmanagements durch die IBB Beteiligungsgesellschaft mbH.

Berlin, den 17. Juli 2015

In Vertretung

Guido B e e r m a n n

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juli 2015)